Pressemitteilung

Infrastrukturförderung nach dem LGVFG ÖPNV / Land fördert Infrastrukturmaßnahme der Stadt Steinheim an der Murr im öffentlichen Nahverkehr mit etwa 684.000 Euro (Landkreis Ludwigsburg)

19.11.2021

Regierungspräsident Wolfgang Reimer: „Der uneingeschränkte Zugang zum ÖPNV muss für alle Bürgerinnen und Bürger sichergestellt werden – durch den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen kommen wir diesem Ziel näher“

Stockfotos MG - stock.adobe.com

Nach erfolgter Mittelzuweisung durch das Verkehrsministerium konnte das Regierungspräsidium Stuttgart den barrierefreien Umbau von insgesamt 16 Bushaltestellen in der Stadt Steinheim an der Murr mit etwa 684.000 Euro fördern.

Das Ziel dieser Förderung ist es, Menschen mit Handicap einen einfacheren Zugang zum öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu ermöglichen. Mit der Förderung nach dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (LGVFG) wird so ein bedeutender Beitrag für die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse im Sinne einer nachhaltigen und klimafreundlichen Mobilität geleistet.

Regierungspräsident Wolfgang Reimer erklärte: „Die nutzerfreundliche Gestaltung des ÖPNV ist eine wichtige Aufgabe, um diesen fit für die Zukunft zu machen. Dabei muss der uneingeschränkte Zugang zum ÖPNV für alle Bürgerinnen und Bürger sichergestellt werden – durch den barrierefreien Ausbau von Bushaltestellen kommen wir diesem Ziel näher.“

Die Maßnahmen zur Herstellung von Barrierefreiheit an Haltestellen kommen allen Nutzerinnen und Nutzern des ÖPNV zugute. Beispielsweise wird auch der Ein- und Ausstieg mit Kinderwagen oder Gepäck deutlich vereinfacht. Die Maßnahme umfasst des Weiteren das Aufstellen von Wartehäuschen als Wetterschutz für wartende Nutzerinnen und Nutzer des ÖPNV.

In Steinheim an der Murr werden im Einzelnen

- Fünf Busbuchten
- Elf Buskaps / Haltestellen am Fahrbahnrand
- Neun Wartehäuschen

im Stadtgebiet barrierefrei ertüchtigt.

Kategorie:

Abteilung 4 Förderprogramme Regierungspräsident Verkehr